

Drucksachenummer (DS-Nr.):  
16.0554/1

Amt 10/1  
Eingang  
21. Sep. 2016

Mitteilungsvorlage öffentlich

**Beratungsfolge:**

Gremium	Termin
Kreistag	04.10.2016

**Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Erstellung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes**

**zu 1.) Bisherige Aktivitäten**

**Beschluss zum Beitritt des Kreises zum Zukunftsnetz Mobilität NRW**

Der Kreis Paderborn ist aufgrund seiner Mitgliedschaft im ehemaligen Netzwerk Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen bis Ende 2016 Mitglied im neuen Zukunftsnetz Mobilität NRW und profitiert von den Angeboten des Netzwerkes. So wurden die Gespräche mit den Kommunen (s. unten) von der Koordinierungsstelle OWL sehr gut unterstützt.

In Verwaltungsvorstand wurden beschlossen, dass der Kreis Paderborn dem Zukunftsnetzwerk Mobilität beitreten soll.

Für das weitere Vorgehen zur Erstellung einer Mobilitätsstrategie soll, wie gehabt, auf die Unterstützung durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW zurück gegriffen werden.

**Abstimmungsgespräche mit den kreisangehörigen Kommunen**

In Abstimmung mit dem NPH, Dezernent V, der Klimaschutzmanagerin des Kreises Paderborn, dem Kreisstraßenbauamt sowie dem Zukunftsnetz Mobilität NRW wurde festgelegt, dass als Grundlage für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zunächst Abstimmungsgespräche mit den kreisangehörigen Kommunen geführt werden sollten.

Im ersten Halbjahr 2016 fanden Abstimmungsgespräche mit allen kreisangehörigen Kommunen statt. Ziel der Abstimmungsgespräche war es, einen Überblick über

- die bisherigen und aktuellen Aktivitäten der Kommunen,
- geplante Mobilitätsprojekte,
- die Schwerpunkte in den Kommunen und

- die Bereiche für eine mögliche Zusammenarbeit des Kreises und der Kommunen zu erlangen.

Die Gespräche mit den Kommunen wurden hinsichtlich einer generellen Zusammenarbeit, einer kreisweiten Mobilitätsstrategie sowie möglicher gemeinsamer Themenschwerpunkte ausgewertet.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 26.10.2016 wird über die Ergebnisse der Gespräche mit den Kommunen berichtet.

### **zu 2.) Erstellung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes**

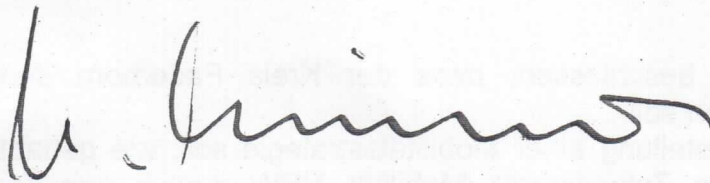
Auf Grundlage der Abstimmungsgespräche mit den Kommunen sollten mögliche Themenfelder für ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden.

Eine objektive Ermittlung der möglichen Handlungsfelder, Schwerpunkte und Problemfelder für ein kreisweites Mobilitätskonzept ist allerdings ohne eine ausreichende Datengrundlage nicht möglich. Daten zum Mobilitätsverhalten, Modal Split und Verkehrsaufkommen liegen weder den einzelnen Kommunen, dem Kreis noch dem NPH in ausreichender Qualität vor. Aussagen zur Mobilität im Kreis Paderborn können daher in vielen Fällen nur auf Grundlage subjektiver Einschätzungen getroffen werden.

Eine entsprechende Datenerhebung würde die Ist-Situation darstellen und Grundlage für Analysen bieten sowie konkrete Handlungsfelder aufzeigen.

Ebenso könnte der Bedarf für die Erarbeitung einer kreisweiten Mobilitätsstrategie durch eine vorgeschaltete Erhebung konkretisiert werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 26.10.2016 wird über das weitere Vorgehen zur Erstellung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes berichtet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. Finckh', written in a cursive style.